



**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bauausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung bestätigt.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.08.2010**

Die Niederschrift wurde mehrheitlich ohne Änderungen beschlossen.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>9</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Herr Quack gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Bauausschusssitzung bekannt.

**5. Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für das Eisenbahnvorhaben "Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau, Teilabschnitt 3: Jeber-Bergfrieden"  
hier: gemeindliche Stellungnahme  
Vorlage: COS-BV-287/2010**

Frau Neumann erläuterte kurz den Sachstand zum Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.

Stadtrat Schröter, K.

- Die Ortschaft Thießen ist hauptsächlich betroffen. Der Ortschaftsrat Jeber-Bergfrieden ist mit der Verfahrensweise des Änderungsverfahrens nicht einverstanden. Die Planung des Bahnüberganges ist zwar günstig für Jeber-Bergfrieden nur hat man bei der Gestaltung den Lärmschutz vergessen. Durch die Umgestaltung fällt der jetzige Lärmschutz (Wall und Bewuchs) weg und kein neuer kommt.

Stadtrat Nocke:

- Ganz nebenbei ist erwähnt, dass der Haltepunkt Thießen wegfällt. Das ist nicht in Ordnung.

Stadtrat Schröter, K.:

- Wie hoch sind die Chancen, dass wir angehört werden?

Antwort Frau Neumann:

- Gemäß telefonischer Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt werden nur die Träger öffentlicher Belange und Bürger zu einem Anhörungsverfahren eingeladen, die das Vorhaben abgelehnt haben. Um konkrete Antworten zum Vorhaben zu bekommen, wird empfohlen das Vorhaben abzulehnen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

## 6. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Ertelt:

- Glaubt nicht, dass der Winter ohne Schäden an der Johann-Sebastian-Bach-Straße vorbei geht. Es wird zwar nicht mit Salz gestreut, nur jedes Auto was dort fährt bringt Salzlauge an den Rädern mit.
- Es sind Schäden am Feldweg entstanden. Wie und durch Wen erfolgt die Beseitigung der Schäden. Der Feldweg war ja die Umleitungsstrecke und nicht für Lkw's ausgelegt. Regulierung eigentlich durch den Bauherrn.

Stadtrat Knichal:

- Hinweise an die Bahn. Der Fußweg in der Luisenstraße ist nicht vom Schnee geräumt.

Coswig (Anhalt), den 07.12.2010

Quack  
Bauausschussvorsitzender

Protokollantin